

## Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,  
ich begrüße Euch zur 207. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



*Die Kaufkraft sinkt und die Überproduktion bleibt,  
wer soll das noch alles kaufen!*

*(Fritz mit seinem Beitrag zur Montagsdemo)*

Die Gewinnquote am Volkseinkommen hat einen neuen Höchststand erreicht, der Anteil der Arbeitseinkommen sank selbst im Abschwung.

Die Einkommen aus Gewinnen und Vermögen sind brutto wie netto noch einmal gestiegen und erreichen einen historischen Spitzenwert.

2007 machten sie netto 34 Prozent des privat verfügbaren Volkseinkommens aus, im ersten Halbjahr 2008 waren es 35,8 Prozent!

Zum Vergleich: 1960 lag dieser Anteil bei 24,4 Prozent und 1990 waren es schon 29,8 Prozent. Besonders stark wuchsen dabei die Unternehmensgewinne.

Die Lohnquote ging brutto weiter zurück!

Netto, nach Abzug von Steuern und Beiträgen sank sie im ersten Halbjahr 2008 mit 39,3 Prozent unter das Niveau von 2006, als es noch 40,6 Prozent waren. Vor 1990 lag sie jahrzehntelang noch über 50 Prozent.

So scheint klar, was selbst der SPD- nahe WSI- Verteilungsexperte Claus Schäfer feststellt:

„Die unterentwickelte Binnennachfrage wird die nachlassende Auslandsnachfrage nicht kompensieren können. Auch deswegen werden die hohen Gewinne nicht in reale Anlagen reinvestiert.“

Genau das ist auch ein Thema, das unter dem Mantel der „Standortsicherung“ bei H.C.Starck derzeit „verkauft“ werden soll. Die nächsten 3 Jahre sollen jedes Jahr 50 Millionen € investiert werden, davon 60 Prozent jeweils in den deutschen Standorten. Schon heute sehen wir die ersten Anzeichen einer Überproduktionskrise, beschleunigt durch die Krise in der Automobilindustrie. Wer wirklich geglaubt hat, eine marginale Senkung der KFZ- Steuer würden den massiv Kaufkraft geschwächten Bürger zum Kauf neuer Autos animieren muss wirklich an den Weihnachtsmann geglaubt haben.

Der kommt aber erst am nächsten Montag.

**Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!**

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz